

# Unsere Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

## **Wohnungsnot auch ein Thema bei der Schwangerschaftsberatung – MdL Hans Friedl im Gespräch mit Einrichtungsleiterin Sylvia Pohl**

Wohin wenden sich werdende Eltern bei Fragen rund um die Schwangerschaft? Seit 20 Jahren gibt es in Fürstenfeldbruck die **Beratungseinrichtung Donum Vitae**, die von Frau Sylvia Pohl geleitet



wird. Landtagsabgeordneter Hans Friedl, der auf einer Benefizveranstaltung von der Bevollmächtigten der Beratungsstelle Frau Dr. Maria Leitenstern-Gulden eingeladen wurde, hat sich kürzlich in der Einrichtung über die Einrichtung, besonders jedoch über die Situation während der Corona-Pandemie informiert.

Die **Beratungsanfragen**, so die Leiterin, sind nach wie vor sehr hoch und wir haben stündlich andere Lebensschicksale, denen wir uns bei Donum Vitale stellen müssen. Über das Jahr gesehen kommen so um die 1.200 Beratungsanfragen, die das ganze Spektrum einer Schwangerschaft mit allen begleitenden Problemen beinhaltet. Verändert hat sich in den letzten Monaten bedingt durch Corona die Art der Beratung. Inzwischen werden Beratungen auch in digitaler Form wie Video oder Telefon durchgeführt – aber halt auch nicht immer, denn ein persönliches Gespräch ist in vielen Fällen unverzichtbar. Und so ist sich Friedl sicher, dass die **Beratungssuchenden sehr gut bei Donum Vitale aufgehoben sind**, da es sich um einen geschützten Bereich handelt.

Ein **großes Problem, so Pohl, ist die Wohnungsnot**, denn gerade junge Eltern finden in unserer Gegend immer weniger einen bezahlbaren Wohnraum. Ein weiteres Problem, welches sich in den letzten Monaten immer deutlicher auftritt, **sind die steigenden Energiepreise**. Obwohl Pohl weiß, dass sich beide Themen nur ganz schwierig lösen lassen, geht der Appell an den Friedl, politisch alles Mögliche zu unternehmen, damit in beiden Fällen Entlastungen erfolgen können.

Auch Friedl kennt das Wohnraumproblem, denn als **Sprecher für Wohnen und Bauen im Bayerischen Landtag** ist er mit dem Thema laufend konfrontiert. Irgendwelche Zusagen wären zu einfach aber, versichert Friedl, er werde aus politischer Sicht in seinem Zuständigkeitsbereich alles Mögliche unternehmen, um die Situation vielleicht etwas in Zukunft entspannen zu können.

Vergangenen Sonntag fand die **Bundesversammlung** zur Wahl des Bundespräsidenten in Berlin statt. Als fest verankerte politische Kraft in Bayern waren wir mit dabei. **Gemeinsam mit unseren Kollegen aus Brandenburg und Rheinland-Pfalz haben wir mit Dr. Stefanie Gebauer eine Frau zur Wahl gestellt**. Und das mit großem Erfolg: von den 58 Stimmen für Gebauer kamen 40 aus anderen politischen Parteien. **Ein klares Zeichen für die ungebrochene Attraktivität liberal-bürgerlicher Politik!**

Gleich am Dienstag ging es mit der regulären Arbeit im Maximilianeum weiter. In einer **Aktuellen Stunde** haben wir die **kritische Situation in Osteuropa thematisiert** und **Bayerns Rolle im Friedensprozess** aufgezeigt. Denn gerade wir Deutsche wissen, wie verheerend Krieg sein kann – und weshalb er mit aller Kraft verhindert werden muss!

# R ü c k b l i c k

**Aktuelle Stunde der FREIE WÄHLER-Fraktion: „Nie wieder Krieg in Europa: Schulterschluss der liberalen Demokratien für Frieden, Sicherheit und Wohlstand!“**



80 Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg, fast ein halbes Jahrhundert nach den Verträgen von Helsinki und drei Dekaden nach der Eskalation auf dem Balkan droht in Europa wieder Krieg. Als sechstgrößte Volkswirtschaft Europas, die enge Handelsbeziehungen mit den beteiligten Akteuren verbindet, kann uns das in Bayern nicht egal sein. **Vielmehr entscheidet sich am Exempel des Ukraine-Konflikts unweigerlich, ob das 21. Jahrhundert den liberalen Demokratien gehört oder das Comeback der vermeintlich „starken Männer“ unmittelbar bevorsteht.** Wir sind deshalb wohlberaten, den Aggressor Russland deutlich zu benennen und einen unmissverständlichen Schulterschluss mit unseren Bündnispartnern zu üben. **Elementare Grundregeln unserer globalen Ordnung, wie die Achtung nationalstaatlicher Grenzen, sind sakrosankt und müssen vom Konzert der Staaten dieser Erde gemeinschaftlich verteidigt werden – wobei auch Bayern seine Partitur zu spielen hat.** Hierbei setzen wir auf die bewährten Mittel der Diplomatie und das Credo des verstorbenen Altbundeskanzlers Helmut Schmidt: „Lieber 100 Stunden verhandeln, als eine Minute schießen“. Mehr dazu [HIER](#).

## Regierungserklärung zur aktuellen Corona-Lage: FREIE WÄHLER-Fraktion begrüßt weitreichende Lockerungen

Omikron lässt die Inzidenzen drastisch steigen. **Allerdings zeichnet sich immer deutlicher**

**ab, dass schwere oder gar tödliche Krankheitsverläufe nunmehr seltener sind.** Infolgedessen sind die Krankenhäuser zwar belastet, dennoch droht keine Überlastung, wie es bei der Delta-Variante im vergangenen Herbst und Winter zu befürchten war. Dies gilt insbesondere für die Intensivstationen. Daher halten wir die am vergangenen Dienstag verkündeten Lockerungen für mehr als angebracht. **Denn als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion haben wir uns wiederholt dafür ausgesprochen, dass freiheitsbeschränkende Maßnahmen hinsichtlich des Infektionsgeschehens immer wieder auf ihre Verhältnismäßigkeit geprüft und entsprechend angepasst werden müssen.** Dazu zählen unter anderem die **Aufhebung privater Kontaktbeschränkungen** für Geimpfte und Genesene sowie **die Umstellung von 2G-Plus auf 2G in den Bereichen Kunst und Kultur sowie Sport.** Zudem soll in **Hochschulen, Bibliotheken, Museen und Fitnessstudios die 3G-Regelung** gelten. Wir haben zwei Jahre Corona-Pandemie hinter uns – mit schmerzlichen Erfahrungen, Angst, Unsicherheit und Einschränkungen, aber auch unzähligen Panikmeldungen. Die Menschen haben jetzt ein Recht auf gute Nachrichten. Mehr lesen Sie [HIER](#).



## Bundesversammlung in Berlin: 58 Stimmen für FREIE WÄHLER-Kandidatin Dr. Stefanie Gebauer

58 Stimmen hat die FREIE WÄHLER-Kandidatin **Dr. Stefanie Gebauer** (Foto 1. Reihe sitzend in der Mitte) bei der Bundespräsidentenwahl auf sich vereinen können. Nach Ende der 17. Bundesversammlung gratulierten der

stellvertretende  
Ministerpräsident **Hubert Aiwanger** sowie der Vorsitzende der FREIE WÄHLER Fraktion im Bayerischen Landtag **Florian Streibl** Gebauer am Sonntagnachmittag zu ihrem Achtungserfolg. **Denn**

**Gebauer hat gezeigt, dass sie mit ihrer bodenständigen und bürgernahen Art sehr gut ankommt. Gleichzeitig haben wir FREIE WÄHLER ein starkes Zeichen für mehr Vielfalt und mehr Weiblichkeit gesetzt.**

Bereits zum zweiten Mal waren die FREIEN WÄHLER mit einem eigenen Kandidaten angetreten und hatten nach

dem Juristen **Alexander Hold** im Jahr 2017 zur 17. Bundesversammlung die promovierte Astrophysikerin und Kommunalpolitikerin **Gebauer** für das höchste Staatsamt nominiert. Im Anschluss gratulierten die FREIEN WÄHLER dem wiedergewählten Bundespräsidenten zu dessen Wahl. Wir



wünschen Frank-Walter Steinmeier viel Kraft und Erfolg für sein verantwortungsvolles Amt. **Angesichts der wachsenden Spaltung in der Gesellschaft** steht er vor großen Herausforderungen: Er muss sein Amt nun dafür nutzen, die Bürgerinnen und Bürger Deutschlands wieder zu einen. Denn Corona darf nicht zur Zerreißprobe für unsere Demokratie werden. [MEHR HIER](#).

## Kurznews

### Abschaffung des Handyverbots an Schulen: Handynutzung ist Teil der Lebenswirklichkeit von Schülerinnen und Schülern

Statt eines Nutzungsverbots haben wir uns immer wieder für eine **Intensivierung der digitalen Bildung an Schulen**

ausgesprochen, damit Kinder einen **verantwortungsvollen Umgang mit unterschiedlichen Endgeräten** erlernen. Warum wir diese Entscheidung lieber dem Schulforum vor Ort lassen lesen Sie [HIER](#).



### Reform des Betreuungsrechts: Wohl der Betroffenen muss im Vordergrund stehen

Uns FREIEN WÄHLERN im Bayerischen Landtag liegt das Wohl hilfsbedürftiger Personen besonders am Herzen – **dies muss im**

Rahmen einer Betreuung stets im Vordergrund stehen. [HIER](#) lesen Sie, welche Schwerpunkte wir dabei setzen wollen.

## Unsere Social-Media-Beiträge – danke fürs Teilen!

**Die Ampelkoalition in Berlin hat eine einrichtungsbezogene Impfpflicht beschlossen.**

Warum setzen wir diese in Bayern nicht um? Sind wir nach wie vor für eine

Impfpflicht? Und vor allem: Warum ist der bayerische Weg in der Pandemie ein Vorbild?



**Beste Grüße von Eurem Heimatabgeordneten  
Bitte bleiben Sie gesund!**

**Euer #TEAMFRIEDL**

**[www.hans-friedl.de](http://www.hans-friedl.de)**

**089-41262746 / 08141-2457983**

**Impressum Büro MdL Hans Friedl, Am Weinberg 26 b, 82239 Alling  
Pucherstr.7, 82256 Fürstenfeldbruck**